

Eisige Schönheit

Von abgemeldet

Ich bin mitten im nirgendwo,
weiß nicht wo ich bin,
überall liegt Schnee,
eine traumhafte Winterlandschaft
sticht mir ins Auge.
Es ist kalt, eiskalt
und plötzlich fängt es an zu schneien.
Ich blicke zum Himmel
und sehe ein junges Mädchen,
sie kommt zur Erde herab, wie ein Engel,
aber sie ist keiner.
Sie versteckt ihre zarten Hände
in ihren wunderschönen Kimono.
Sie schaut mich mit ihren eisigen Augen an,
als ob sie blind wäre, so eisig sind sie.
Sie hat schwarze Haare,
schöne glatte Haare.
Ihre Haut ist rein,
wie die einer Porzellanpuppe.
Sie hebt ihre Hand
und lässt es wiederum schneien.
Um sie herum sind kleine Blumen.
Sie pflückt eine und sagt:
"Ich heiße Reiha
und die Blume heißt Yukimigiku."
Sie pustet einmal
und die Blume erstarrt zu Eis.
Ihre Schönheit währt nun ewig.
Reiha schließt ihre Augen
und steigt hinauf.
Sie sieht mich an, mit ihrem kalten Blick
und lächelt.
Im nächsten Moment ist sie weg,
so schön und doch so kalt.
Doch sie da,
etwas fällt vom Himmel,

es sieht zerbrechlich aus,
genau wie meine Seele,
es ist Yukimigiku,
die Blume der eisigen Schönheit.